

gäggeligä
statt gretagrün



8' Chratzbörschte



Diese Zeitung wird 2021 als Konfetti recyclet

Trend

2

Bänkli-Hocker



Kultur

6

Neuaufgabe 2020



Rätselecke

10

Kreuz und Quer



Belästigung

9

Wer weiss Bescheid



5 Franken

16

Jetzt Bändeli kaufen



Flawil bleibt digital. Vom 12. bis 14. Juni 2020

Flawiler Erlebnistage – doch noch das Beste entdecken – einfach virtuell

Unerwarteter Befreiungsschlag des OKs für eine moderne IGA an der Bahnhofstrasse

Wie das OK anfangs Woche in einem überraschenden Medien-Communiqué mitgeteilt hat, soll die IGA 2020 nun doch stattfinden. Es wird ein Experiment gewagt!

Die Gewerbetreibenden werden vom 12. bis 14. Juni in der Begegnungszone Bahnhofstrasse virtuelle Erlebnistage auf die Beine stellen. Unter dem Namen «Flawiler Erlebnistage – Flawil bleibt digital» laden der Gewerbeverein und die Flawiler Fachgeschäfte unter dem OK-Präsidium von Koland Rotz zu einer mehrtägigen digitalen Gewerbebesuch ein. Keine Messe im Zirkuszelt, sondern eine einfache digitale Präsenzschau im Freien.

Das Konzept

So einfach und effizient wie möglich. Für wenige hundert Franken können die teilnehmenden Firmen einen Einheitsstand in

«Die Gewerbler freuen sich beim neuen Konzept über attraktive und kostengünstige Teilnahmegebühren.»

Koland Rotz, OK-Präsident IGA 2020

Form einer berühmten Flawiler Ruhebänke (exakt 43 cm hohe ergonomische Sitzfläche) buchen und brauchen dahinter nur noch einen Flachbildschirm aufstellen. Auf dem Bildschirm können sie ihre Produkte mit coolen Filmen anpreisen. Siggie Zitrone steht für digitale Hilfestellung gerne zur Verfügung. Den Rest besorgt das Organisationskomitee. Auch das



Gastroangebot wird abgespeckt und nun doch noch von einem einheimischen Gastroprofi betreut: Mischa Sutter hat sich als Festwirt zur Verfügung gestellt und löst die externe Säntisgastro aus St.Gallen ab.

Unerwarteter Befreiungsschlag

Nachdem das neue Messeformat mit Zirkuszelt im Mattenhof schon vor der Taufe am mangelnden Interesse und an den hohen Preisen scheiterte, könnte die neue digitale Idee nun zu einem vollen Erfolg werden. Seit der letzten IGA vor zehn Jahren hat sich in Flawil viel verändert: Der Druck auf das Gewerbe und vor allem auf die Detaillisten ist durch den Onlinehandel und den «günstigen» Euro erheblich gestiegen. Das OK der IGA 2020 geht nun ebenfalls diesen Weg und hält Schritt mit der Digitalisierung. Die Idee einer virtuellen Gewerbebesuch an der

Bahnhofstrasse mit den Flawiler Ruhebänken ermöglicht den Gewerblern und Detaillisten zu zeigen, dass sie für ihre heutigen und zukünftigen Kunden da sind. We-

«Anfänglich wussten wir nicht, wo die virtuelle Reise hingeht.»

Siggie Zitrone, Messechef und digitaler Kommunikationsprofi

nig materieller und finanzieller Aufwand, sondern digitale moderne Präsenz. Das kommt beim Publikum sicher an.

Anstatt sich an nicht mehr erfolgreichem, aber Gewohntem festzukrallen, hat das OK losgelassen und beweist mit den digitalen Erlebnistagen an der Bahnhofstrasse Mut zu Neuem.

Wenig Begeisterung. Nach dem Scheitern des gigantischen Zirkus im Mattenhof und den vielen Absagen wegen zu teurer Infrastruktur, hat das OK kurzerhand ein neues Konzept aufgestellt. Die IGA 2020 wird nur noch virtuell abgehalten. Die abgeblasene IGA wird in eine digitale Gewerbebesuch an der Bahnhofstrasse umfunktioniert: jeder Gewerbler erhält eine ergonomisch auf der perfekten Sitzhöhe eingestellte Ruhebänke und präsentiert sein Angebot virtuell. So können Kosten tief gehalten werden.



Trend

Die «Bänkli-Politik»



Dolcefarniente in Italien

Novacasas im Urlaub

Erwin Novacasa fährt mit seinem Bruder und den beiden Frauen nach Italien in die Ferien.

Bei herrlichem Wetter geniessen sie das Dolcefarniente. Als sie mit dem Auto einen Ausflug machen wollen, fehlt der Autoschlüssel. Nach langer Suche erinnert sich Erwin, dass sie bei ihrem letzten Stadtbummel einen Snack gegessen haben. Da hat er wohl zusammen mit dem Papier den Schlüssel weggeschmissen. Ja bravo.

Und der Reserveschlüssel? Zuhause! Rasch wird der Tochter telefoniert, sie solle den Schlüssel

express schicken. Das geht gut bis der Schlüssel die Grenze passiert. Die italienischen Zöllner sind ja auch nicht dumm. Die denken sich: «Aha, da hat jemand ein Auto importiert. Und zwar ohne Anmeldung.» Nach einigem Hin und Her muss schliesslich der Gastgeber von Novacasas das Auto «importieren». Danach können sich die Gäste auf den Heimweg machen. Hoffentlich hat Erwin zwei Sachen gelernt: erstens den Reserveschlüssel einpacken und zweitens den Autoschlüssel nicht in den Müll werfen.



Nachtrag zur letzten Ausgabe der «Chratzbörschte»

An die Redaktion

Anlässlich der neusten Entwicklungen in Rom, hat der Pfarreirat beantragt, dass der Zensurbalken bei Jesus angepasst wird. Die Kirche will ja bei gewissen Vorkommnissen nicht mehr wegschauen, sondern begrüsst geeignete Massnahmen in den Ortskirchen. Wir gehen davon aus, dass die Kirchenverwaltung die gewünschten Massnahmen gutheisst, da sie mit einfachen Mitteln und kostengünstig zu bewerkstelligen ist. Ich bitte Sie daher, das Foto in der nächsten Ausgabe richtigzustellen.

Mit freundlichen Grüssen
Ruth Rohde, Pfarreiratspräsidentin





Dranbleiben



«Bliibet Si doch bitte dra, ich tue Si grad wiiterverbinde.» So oder ähnlich hat wohl schon jede und jeder von uns eine Antwort aus dem Telefon vernommen. Wir warten dann jeweils geduldig darauf, dass sich die gewünschte Person meldet. Doch darum geht es mir nicht. Ich will Sie mit diesen Zeilen einladen, dranzubleiben, nicht aufzugeben, und gemeinsam mit dem Gemeinderat für eine Zukunft unseres neuen und modernen Massagesalons an der Krankenhausstrasse zu kämpfen. Trotz Eifer sind wir aber nicht blind. Uns ist klar, dass es Anpassungen braucht. Auch in diesem Etablissement. Doch die Veränderungen müssen Zug um Zug und in Absprache mit den Gemeindefachleuten und dem katholischen Pfarrer und abgestimmt auf die Bedürfnisse der älteren Bewohner des Wohn- und Pflegeheimes umgesetzt werden. Der Massagesalon neben unserem Kindergarten hat eine Zukunft. Fachleute und begeisterte Kunden sind überzeugt,

dass es diese Einrichtung weiterhin braucht. Mit einem Basisangebot sowie bedürfnisorientierten Zusatzangeboten. Auch die Tänzerinnengruppe Swiss Dance Network ist von einer Zukunft unseres Salons überzeugt. Ihr Angebot zur Weiterführung des Massageangebots in Flawil gilt weiterhin. Der Gemeinderat besteht hartnäckig auf einer Lösung. Wir kämpfen gegen Windmühlen und je länger wir uns mit dem Thema befassen, desto grösser wird unser Unverständnis. Die Leitung des gegenüberliegenden Wohn- und Pflegeheims und auch die Regierung des Kantons St.Gallen wollen das Erotikangebot im Kanton St. Gallen mit brachialer Gewalt zerschlagen. Die aktuelle Strategie der Regierung ist eine peinliche Notlösung zur Beruhigung der Bevölkerung. Wir bleiben dran und ich danke Ihnen herzlich, wenn Sie den Gemeinderat in seinen Bemühungen zur Zukunft des Massagesalons in Flawil unterstützen. Ich wünsche Ihnen unbeschwerter Fasnachtstage.

Elmar Metzger, Gemeindepäsident

Gemeindehaus Flawil

Wie weiter im Flawiler Gemeinderat?

Im Herbst sind Wahlen – wir wagen eine Prognose!

Es dürfte wohl kaum eine Überraschung sein, von einer schicksalhaften Wahl im eigentlichen Sinn des Wortes zu sprechen, die am 27. September 2020 über die Bühne des Gemeindehauses gehen wird. Das Schicksal heisst Erika Schiltknecht-Lehmann, im Amt seit 1. Januar 2005. Es ist zu erwarten, dass die aktuell einzige Frau im Gemeinderat ihren Platz für einen Mann frei machen wird. Ob der dramatischen September-Wahl noch eine traditionelle lange Nacht der kurzen Messer vorausgehen wird, können nur wirkliche Parteistrategen beantworten. Der FDP-Präsident, R. Ross, ist bereits in einer komplizierten Simulation die optimale Aufstellung seiner (neuen) Pferdchen auf dem Gemeinderatskarussell durchgegangen. Welcher Schimmel muss ins Rennen? Selbst wir wissen es nicht, denn eine männliche Person, welche die Lücke, die Erika so blendend ausfüllt, ist schwierig zu finden.

Die Määr von Rehaas Eisenring

Rehaas Eisenring der tolle Jäger,
der muskelbepackte Dammwildträger.
Der mit tollem SUV-Gefährt
in Alterschwil den Bock ausleert.
Am Boden liegt er nun, der Hirsch,
wie der Jäger auf der Pirsch.
Anheben? Fehlanzeige, das geht nicht.
Der Weidmann ist ein Leichtgewicht.
Er schleift mit letzter Kraft – es kracht
den Hirsch in Stalderskühlzellentrakt bei Nacht.
Am Morgen, wenn die Nacht tut weichen
kann er Metzger Rosche dann erreichen.
Doch dieser sagt dem lieben Rehaas Eisenring,
hab den Hirsch längst aufgehängt – am Eisenring.
Und die Moral von der Geschichte?
Schwächliche Jäger jagen nicht.



Essen und Trinken

Wiedereröffnung im Restaurant Park

Nach einer zehnjährigen Erfolgsgeschichte mit dem Wirt aus dem Bündnerland wurde das legendäre Restaurant Park mit Partykeller am 1. März als Pizzeria «La buona Tavola» neu eröffnet.

Die Umbenennung von Park auf «Tavola» war ein grosser Schritt. Man übernahm «Tavola» auch ins visionäre Gastrokonzept: An einer Tafel wird vor allem getafelt und weniger getrunken: «keine Getränkekonsumation ohne Essen!» Die Sonntag-Morgen-Testtrinker wurden nach dem Kirchgang weggeschickt, was natürlich zum Klatsch-

Tratsch Nummer 1 wurde. Die Pro-
pheten erfüllten sich und im
Sommer war's vorbei mit Pizza!

Am 1. Oktober hiess es wieder
Neueröffnung! Die neuen Gast-
geber machen den «Park» zum
«China Garten» und die Test-
trinker freuts. Neben Grün- und
Schwarz-Tee gibt es auch Bier,
Kaffee und Wein – mit und ohne
Essen. Die Google-Rezessionen
und die Klatsch-Tratsch-Communi-
ty loben das Restaurant aus dem
Land der Mitte in den höchsten
Tönen. Die Redaktion heisst die
Gastgeber in Flawil willkommen
und wünscht viel Erfolg!

ENDE



Eine Geschichte – zwei Varianten

TERROR-ALARM IN FLAWIL?!

FLAWIL. ch. Liebe Chratzbörschte-Leserinnen und Leser, die geheime Redaktion hat von verschiedenen Seiten eine herrliche Flawiler Geschichte zugespielt bekommen. «Terror-Alarm in Flawil» dachte sich wohl die St.Galler Kantonspolizei, als sie eines Tages im

Frühling mit einem Grossaufgebot u.a. alle Einfallsachsen nach Flawil überwachen liess. «Eine aberwitzige Posse» merkten die Flawilerinnen und Flawiler bald, als sich tags darauf an verschiedenen Stammtischen die wahren Einzelheiten herauskristallisierten...

Aus dem (mutmasslich rekonstruierten) Polizei-Journal

Wahre Geschichte – aus Hinweisen von diversen Informanten zusammengesetzt

10.31 Uhr – Telefonanruf einer besorgten Bürgerin auf der Notrufzentrale: «Hilfe, ein grimmig aussehender Mann marschiert in Flawil mit einer Maschinenpistole bewaffnet zielstrebig von Oberglatt Richtung Dorf.»

10.00 Uhr – Balter Wunner, Landwirt in der Stocken, fährt mit einem seiner landwirtschaftlichen Geräte nach Oberglatt zum Leggenhager. Balter ist handicapiert und trägt seinen Arm in einer schwarzen Schlinge.

10.50 Uhr – Die Flawiler Polizeikräfte beenden ihre Kaffeepause im Verwöhnt und begeben sich um Einsatzort. Doch wo ist der Terrorist? Wo wollte er hin?

10.20 Uhr – Der Schlingel lässt sein Fahrzeug mit Anhänger stehen und nimmt noch den Splinten für die Anhängerkupplung mit. Der Splinten (grosser schwarzer Sicherungsbolzen) ist für Balter Wunner etwas umständlich zu tragen. Mit dem Arm in der Schlinge schafft er es trotzdem und begibt sich von Oberglatt ins Dorf – nach Hause in die Stocken. Er nimmt eine Abkürzung durch den Annagarten.

11.10 Uhr – Die eilends herbeigerufenen Sondereinsatzkräfte sperren Flawil systematisch ab. Am Scheidweg-Kreisel sichert eine schwerbewaffnete Patrouille den westlichen Zugang und ebenso leisten bis an die Zähne bewaffnete Polizeikräfte an der Degersheimerstrasse und in Oberglatt ihren Dienst.

11.00 Uhr – Balter Wunner macht zuhause eine Kaffeepause und liest die Zeitung. Seine Frau ist im Freien und sieht nichts, hört nichts.

12.00 Uhr – Noch immer keine Spur vom Maschinenpistolen-Terroristen. Die Polizei befürchtet das Schlimmste und beginnt im Raum Annagarten und Stocken mit einer genaueren Suche in einzelnen Wohnhäusern. Evtl. handelt es sich ja nicht um einen Terroristen, sondern um ein Familiendrama?

12.00 Uhr – Balter schaut aus dem Fenster und wundert sich, warum so viele Polizisten herumschwirren und verzweifelt etwas suchen.

12.15 Uhr – Bauer Erich ist am Güllen und kann den Polizisten eine Auskunft erteilen. Ja er hat den «Terroristen» gesehen, er ist in der Stocken in ein Bauernhaus verschwunden.



12.20 Uhr – Es klingelt an der Türe. Die Polizei erkundigt sich nach einer Maschinenpistole, die es nicht gibt. Es stellt sich heraus, dass die vermeintliche «Tatwaffe» nur der Splinten war...

12.30 Uhr – Die Polizei zieht wieder ab, nach dem sie den «Terroristen» zur Rede und die «Tatwaffe» sicherstellen konnte...

12.30 Uhr – Die Polizei zieht wieder ab, nachdem sie den «Terroristen» zur Rede und die «Tatwaffe» sicherstellen konnte.

Parkieren in Flawil

Mranz Fanser im Glück

Trotz Machbarkeitsstudien und Zählung der Besucherfrequenzen musste man erkennen, dass der erweiterte Badiparkplatz für 1000 Besucher zu klein ist.

Ob es daran liegt, dass die Gäste nicht mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen oder keine Fahrgemeinschaften bilden, ist noch unklar. Klar ist, der Veloparkplatz war schon immer an der Kapazitätsgrenze.

«Glücksmarie» ist der Mranz welcher das Risiko richtig kalkulierte und das frisch erworbene Grundstück an Spitzentage nun vermieten kann.

Die Rolle der «Pechmarie» hat der Badmeister, welcher täglich bei brütender Hitze die Autos auf der Wiese zählt, damit die Liegenschaftsverwaltung die Datengrundlage für weitere Studien hat.

Anzeige

ROGER KEHRLI DIPL. ARCHITECT
 IHR SPEZIALIST FÜR KALTE BUFFETS & APÉROS
 MIT GARANTIE IST JEDES BUFFET IN 10 MIN. GELFERT
 EFFIZIENT AUCH OHNE EINLADUNG

INFO@KEHRLIARCHITEKTUR.CH
 WWW.KEHRLIARCHITEKTUR.CH





Klatsch und Tratsch

Haarig, haarig.

Guten Tag. Mein Name ist Strubbel, Peter Strubbel. In Flawil gibt es wahnsinnig viele Coiffeure. Da frage ich mich «Warum?». Seit vier Wochen bin ich nun hier, um eine Antwort zu finden. Ich denke es liegt nicht an der Luft, nicht am Wasser, auch nicht am Steuerfuss. Komisch. Aber ich habe die Flawiler etwas näher kennen gelernt und festgestellt, dass sie ganz gerne Motzen und Maulen. Sei es wegen den Bänkli, den Bäumen, dem Unterhalt, der Post, dem Badiparkplatz, dem Badirestaurant, dem Massagesalon und so weiter. Da bleibt für mich nur eine Erklärung, warum die Flawiler so viele Coiffeure brauchen: Sie haben mehr Haare, als andere Leute. Denn nur so können sie sich so richtig die Haare raufen! Und jetzt entschuldigen Sie mich, ich muss zum Coiffeur.





Kultur

Moschee im Feld 2020 – total ökumenisch

Das Kultur- und Begegnungsprojekt «Sommer im Feld» im Park der reformierten Kirche Feld wird 2020 fortgesetzt.

Das haben die Verantwortlichen der reformierten Kirchgemeinde Flawil entschieden. Nach der erfolgreichen Premiere 2019 wird der Anlass 2020 allerdings noch ökumenischer, toleranter und multikultureller.

Elf Jahre nach den 68 Prozent- Ja-Stimmen bei der Anti-Minarett-Initiative in Flawil, will «Sommer im Feld» Gegensteuer geben. Unter dem Motto «Moschee im Feld» wird an die gemeinsamen Wurzeln der christlichen und islamischen Religion erinnert.



Dumm gelaufen

Schleicht ein Mann in den Blumenladen und entwendet das Geld aus der Kasse. Man sieht ihn nur noch von hinten als er davonrennt. Schnell die Polizei gerufen, welche auch sofort kommt.

Der Rapport ist geschrieben, die Polizisten kehren zum Posten zurück. Da sehen sie einen Mann, der auf der Bahnhofstrasse Richtung Bahnhof geht, stehen bleibt, sich umdreht und losrennt. Sofort nehmen sie die Verfolgung auf. Rasch ist der Bursche eingeholt, an die Wand gestellt und in Handschellen gelegt. Er sei doch nur bei Doktor Trikkitrakki gewesen und auf dem Weg zum Bahnhof sei ihm eingefallen, dass er sein Arztzeugnis habe liegen lassen, rechtfertigt er seine Eile. Nach kurzem Hin und Her klärt sich die Situation und der Mann kann wieder gehen. Wahrscheinlich reichte ihm danach der Hausarzt nicht mehr, sondern er benötigte einen Termin beim Psychiater.

MATCHPROGRAMM
Ich war dabei!
Du auch?
 Scherbert Hubert (62) und seine Mannschaft begrüßen Dich ganz herzlich auf der Flawiler Schützenwiese in der Rössli-Park-Arena.

Zeugen gesucht!!!
1.8%
 edipi gipsbrösch

Meisterschaft 3. Liga
FLAWIL – TOBEL-AFFELTRANGEN
 Samstag, 2. November 2019, 17:00 Uhr, Rössli-Park-Arena

Supporter-Apéro- & Ferien-Sponsoring: **KUONI** EST. 1906

Sponsoring unter der Woche: **BUCHI**

Weekend-Diamant-Sponsor: **H** Spital Flawil

aus unserem Facebook-Korrektorat

Mischa Sutter
 Gestern um 13:00 · 🌐

Tja Freunde der Untergang des Abendlandes naht doch wie der Erzengel aus dem Licht erscheint der Retter und Heilsbringer Lukas der erste und all das Drama wegen 3 Liedern, gehts eu? Freue mich **berute** heute auf den Bericht in den WN Glaube hat nichts zu suchen in der Schule und gehört vom Lehrplan gestrichen. Lernt lesen & schreiben und Rechnen, dann werdet ihr eventuell bessere Politiker.

DIEOSTSCHWEIZ.CH
 «Dann sollen sie doch in einen anderen Kulturkreis ziehen»
 Dass an einer Adventsfeier in einem Wiler Schulhaus einzelne Lieder nicht ges...

3

👍 Gefällt mir 💬 Kommentieren ➦ Teilen

I dres TMC wu mundant
H berete
1, TL LS ER

Rätselfragen zum Kreuzworträtsel

1. Flawiler Tausendsassa, der gerne kocht und Mitglied des Narrenrates ist?
2. Hauptarbeitsort, wo er Bühnenmeister ist?
3. Weitere Tätigkeit bei der Gemeinde, wo er Chef-H..... des Ostens ist?
4. Süttis sogar im Handelsregister eingetragen?
5. Deutsche Fernsehsendung, in der er zweimal recht erfolgreich teilgenommen hat?
6. Die TV-Legende ist bekannt aus Film, Funk und?
7. Drittes Standbein: für Betriebsunterhalt EFZ?

Rätselpass

Lösungswort

G 2 3 4 Z & G 8 9 10 11 12

Die Auflösung der Rätsel finden Sie in der nächsten Ausgabe, oder vielleicht noch in dieser.

Bilderrätsel

Was versteckt sich hinter diesem Bild?



Katholische Kirche geht mit der Zeit und sammelt nun die Kollekte per Twint ein – fortschrittlich.



Helfer in der Not

Lauft s' Bier, rüef d'Schmier

Es ist jetzt Zeit für Feierabend. Restaurant abschliessen, lüften, aufstuhlen, Licht löschen... Doch halt - was tröpfelt da so leise auf den Tresen?

Oh je, der Bierhahn tropft und tropft und tropft und ... Was mache ich nur, fragt sich die Wirtin? Da läuft mir ja der ganze Tank leer. Mitten in der Nacht erreiche ich doch keinen. Service-Nummer anrufen nützt nichts, da nimmt doch niemand ab. Bei der Brauerei antwortet das Band: «Bitte rufen sie später an!» Da kommt der Wirtin die Idee und sie wählt die

117 ... und hat prompt Erfolg. Eine Patrouille kommt vorbei, um sich den Sachverhalt anzuschauen (einer der Beamten muss wohl Bierliebhaber sein).

Die Polizisten haben die Ursache schnell gefunden. Nach einem Kontrollgang in den Keller schliessen sie die Kohlensäurezufuhr und schon gibt die Bierstation das ungewollte Vergeuden des Edelgetränkes auf. Ganz erleichtert verabschiedet Silvia vom National die Beamten und kann beruhigt ins Bett. Proscht und gute Nacht.



Ende einer Saga

Das Heer der Ringlosen

Eines Tages erschien an der Tür Wernors des Dorfältesten – wie in der Chronik des Mittelerde-Dorfes Flawilos erzählt wird – der grosse Goldschmied Ulos Gutbauchig. Zusammen machten sie sich daran, den Bund des Ehrenringes ins Leben zu rufen. Und Ulos machte sich auf die Suche nach Zeitgenossen, deren Wirken würdig genug erschien, diesem erlauchten Kreis anzugehören. Die Elfenkönigin Barbariel die Schwarzhaarige, der Brückenbauer Nicholo und das Dorfoberhaupt Wernor sowie Elmor, der in seine Fussstapfen getreten ist, steckten sich



im Lauf der Jahre den wuchtigen Ring an ihren Finger. Erwino, dessen Knappen dafür sorgen, dass mit jedem Umklappen des Lichtschalters die Energie fliesst, ist der fünfte im Bund der Beringten. So sind Jahre ins Land gezogen. Doch kein weiterer Ringträger ist zu ihrem Kreis dazugestossen. Die Bewohner von Flawilos begannen sich zu fragen, ob denn keiner der

ihren mehr gut genug sei, diese Ehre zu empfangen. Eines Tages lüftete Ulos Gutbauchig das Geheimnis: Es sei ihm immer mehr schwer gefallen, geeignete Würdenträger zu finden, die sich den schweren Ring anstecken liessen. So entschied er sich, seine Esse nicht mehr anzufeuern um den Ehrenring zu schmieden. Doch dieser Entscheid fand wenig Gefallen bei all denen, welche dem Rat der Weisen im Dorf ihre Zeit widmeten und sich ebenfalls Hoffnung machten, eines Tages in den Bund der Ehrenringträger aufgenommen zu werden. Doch mit dem Entscheid des Goldschmiedes wurde klar, dass sie für immer dem grossen Heer der Ringlosen in Flawilos angehören würden. Doch damit deren Namen nicht gänzlich in der Masse der Ungenannten verschwinden, sei an dieser Stelle auf sie hingewiesen: Erikana die grosse Förderin junger Unternehmungslustiger, Pascol der die Aufgaben von Nicholo übernommen hat und auch im Gotteshaus zum rechten sieht. Auch der grosse Barde und Dorfschulmeister Christo Feldherr träumte in manch einer Nacht vom Ehrenring. Und auch Eddo Freitling mit seinem grossen sozialen Gewissen und der im Unternehmertum bewanderte Marko werden ohne Ring bleiben. Und das Heer der Ringlosen in Flawilos wird mit jedem Jahr grösser werden.



ESAF 2019

Eidgenössisches Schwing- und Äplerfest ohne Herbi

Schuberts Herbi freut sich, dass er einen Mehrtagespass für das Eidgenössische ergattert hat. Am selben Samstag feiert auch die Firma Büchi ihr Jubiläum. Da Herbi ausserordentlich weinerprobt ist, gehört er natürlich zum Organisationskomitee. «Nicht so schlimm», denkt er sich: «Hauptsache ich bin am Sonntag am Schlussgang mit dabei.» Na ja: Das Jubiläum war rundum gelungen,

am Sonntagmorgen waren alle geöffneten Flaschen leer und Herbi schlief den Schlaf der Gerechten. Als er aus seiner Weinnarkose erwacht, ist es schon späterer Nachmittag. Und der Schlussgang in Zug findet halt ohne Herbi statt. 2022 hat er seine nächste Chance fürs Eidgenössische – Büchi wird dann kaum schon wieder ein Jubiläum feiern.

Heute bin ICH ein Star!

Konny (57) ist zum Anbeissen



In dieser Ausgabe porträtieren wir in unserer beliebten Rubrik (auf vielseitigen Wunsch von Gruufer) die bekannte Hirschen-Wirtin aus dem WILDen Westen.

An Flawil mag ich ...
die besten fettfreien Poulets im Chörbill!!!

Das mache ich am Samstagabend ...
um meinen Kreisel fliegen.

Meine Hobbys ...
ich gebe einen Newsletter heraus (täglich bei mir im „Fladehüsil“ anzuhören).

Meine Traumferien ...
Humpeln im Walliser Weindorf Salgesch.

Wenn ich Flawiler Gemeindepräsident wäre ...
würde ich die Ochse-Bäse-Beiz schliessen.





Belästigung

Nächtliche Drohnenflüge über Flawil werfen Fragen auf

Die Flawiler Bevölkerung ist besorgt. Immer wieder kommt es zu nächtlichen Drohnenflügen. Wer ist dafür verantwortlich? Ist das überhaupt erlaubt? Fachleute geben Auskunft.

Wieso fliegen um 1 Uhr nachts zwei Drohnen über Flawil und machen einen Riesenlärm? Diese Frage stellen sich die Flawiler. Die Gemeinde Flawil hat von den nächtlichen Aktivitäten am Himmel gehört. Markus Scherrer, Informationsbeauftragter der Gemeinde schreibt auf Anfrage: «Wir haben Kenntnisse von nächtlichen Drohnenflügen über Flawil. Allerdings wissen wir nicht, wer die Fluggeräte steuert und wozu.» Für weitere Informationen verweist er an die Kantonspolizei St. Gallen. Hanspeter Krüsi, Leiter Kommunikation bei der Kapo winkt ab: Die Kapo habe keine Kenntnisse von Drohnenflügen über Flawil.

Der höchste St. Galler hat sehr wohl eine Ahnung von Drohnenflügen. Für Dani Baumgartner sind sie sogar etwas völlig Natürliches. «Das Bienenvolk ist ein grosser einmaliger Sozialstaat. Jeder hat seine Aufgabe und muss diese erfüllen. Pro Bienenvolk gibt es einige Hundert Drohnen. Diese Drohnen haben eine einzige Aufgabe: Sex. Wenn sie geschlechts-



reif sind, verlassen sie den Bienenstock, paaren sich mit den jungen Bienenköniginnen auf deren Hochzeitsflug – u de isch fertig.»

Sein Kantonsrats-Kollege und Regierungsratskandidat Beat Tinner hingegen hat grosses Verständnis für die Flawiler Bevölkerung. «Wir stören uns im Rheintal auch an nächtlichem Fluglärm.» Allerdings seien Hubschrauber die Übeltäter und nicht Drohnen. Er rät den Flawilerinnen und Flawilern, ihre Feststellungen zu notieren und den Behörden zu melden. «Am am besten mit genauer Ortsbezeichnung, Datum, Uhrzeit, Kennzeichen und allenfalls dem Drohrentyp oder dessen Farbe.»

«Mit so Spielzeug wie einer Drohne gebe ich mich sicher nicht ab», sagt Ralf Klingler und zündet

sich mit einem Hunderter – «Januarloch weisch», bemerkt er – eine Zigarre an. «Und mit meinem Helikopter fliege ich Nachts sowieso nicht. Da habe ich Wichtigeres zu tun.»

«Drohne mängmol isch huere wichtig», sagt sein Nachbar mit Migrationshintergrund. «Wenn bin ich in Usgang und chunnt mir einä schräg, dänn drohn ich ihm: Häb Schnore Alte; I weiss wo dis Hus wohnt.»

Irmgard Thommen von «Show & Shock» hatte mit Drohnen lange nichts am Hut. Doch in jüngster Zeit sind Drohnen, oder vielmehr deren Besitzer, wichtige Kunden. «Drohnenkostüme sind der Renner der Saison. Mich beliefert eine Lausanner Designerin mit exklusiven Kreationen.» Diese verwandeln eine Drohne in einen Fisch,

einen Vogel oder ein anderes Lebewesen. Wichtig sei einfach, dass das Kostüm leichter ist als fünf Gramm. «Sonst wird die Drohne flügelahm», weiss Irmgard.

Die heimische Intelligenz bringt uns nicht wirklich weiter. Also bleibt nur das Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL). Gilt für Drohnen kein Nachtflug-Verbot? Der Drohnenpilot müsse ständig Sichtkontakt zum Flugobjekt haben. Wenn dies bei nächtlichem Himmel sichergestellt sei, sei alles in Ordnung.

Darf man Drohnen auch abschiessen oder einfangen, wenn sie einen nerven? Der Gebrauch von Schusswaffen setze voraus, dass die Waffe ordnungsgemäss registriert sei und beim Schiessen die Umwelt nicht gefährdet werde. Und beim Versuch, das Fluggerät einzufangen, wünsche man viel Vergnügen und Geduld. Darf man Drohnen mit einem Besen eins auswischen, wenn sie einem zu nahe kommen? Dies sei wohl als Akt des Selbstschutzes zu werten. Allerdings sei bei allen Aktionen zu beachten, dass es sich bei den Drohnen um fremdes Eigentum handle.



Händ mini Polizischte wieder nöd gseh, dass das Auto scho vill meh als 2 Stund doostoht?





Stadtentwicklung Flawil – erster Schritt geschafft!

Flawil hat mehr als 10'000 Einwohner und die Zuwanderung hält an. Deshalb wurde auf Kantonsebene entschieden, die Stadtentwicklung voranzutreiben.

Für die Phase I beauftragte man Aldinger Architekten aus dem fernen Stuttgart, welche mit dem Ersatzbau der Heilpädagogischen Schule einen typischen urbanen Ort schufen. Sichtbeton und Gradlinigkeit in Kombination mit

einheitlichem Grün zu grossen Glasflächen. Die Ausführung der Neugestaltung der St.Gallerstrasse verschiebt sich, da das aktuelle Projekt «einen zu ländlichen Charakter» habe. Um weitere Einsparungen zu verhindern, wird auf eine neue Vernehmlassung verzichtet und gleich mit dem Bau vom Autobahnanschluss Oberglatt sowie der U-Bahn Glatthalde-Bahnhof gestartet.



Kurios

Erweiterungsbau der HPS Flawil

Waschraum ohne Wasseranschluss (wurde zwischenzeitlich korrigiert), glatte Oberflächen für maximalen Widerhall in den Gängen, kurzer Wasserhahn für kleine Hände, Anti-Rutsch-Sichtbetontreppe in roher Ausführung damit Fehlritte sichtbar werden, hohe Einbauschränke welche nur mit Hebebühne erreichbar sind.



Heutiger Gast-Koch: WeBo

(den Lesern der Chratzbörschte als unser letztjähriger Star des Tages bestens bekannt)

Lauwarmer Kartoffelsalat mit Pfiff

1. man nehme: Kartoffeln, lasse sie von der Partnerin kochen und als fertiger Kartoffelsalat zubereiten.
2. man stelle die Glasschale auf den Herd, damit der Salat schön lauwarm wird.
3. Die Sauerei kann man sich denken (Glasschale ist plötzlich zersprungen...)

Ausblick auf die nächsten Rezepte:

- Forelle «blau» mit Zwieback-Brösmeli
- Bierwürste bei Ochse-Raphi (exklusiv im Pyjama vor der Bäse-Beiz)

Undank ist der Welten Lohn

Der engagierte Badmeister Li-chael Meumentaler nutzte alle seine Kontakte. Und siehe da – die Brauerei Schützengarten sponserte einen neuen Sonnenschirm für die Badi Böden. Allerdings fand Liegenschaftsverwalter Gliver Oehrer keinen Gefallen an der Werbung für den Gerstensaft, worauf für teures Geld ein blau-weisser

Glace-Schirm angeschafft werden musste.

Doch wo befindet sich nun der gesponserte Schirm? An der Stockenstrasse wurde die Redaktion fündig. Eine Besenbeiz wird da sicher nicht eröffnet, da trotz neu ausgeschuldeter Blauer Zone entlang der Strasse keine Parkplätze aufgemalt wurden.

Anzeige

ROGER KEHRLI DIPLO. ARCHITECT

% LÄGELISNACHT-SPEZIALRABATT %

AUCH SPEZIALIST FÜR KINDER-VERPFLEGUNG NACH RABELIECHTLI-UMZUGEN
EINFACH IN DER KINDERSCHLANGE ANSTEHEN UND GRATIS-WIENERLI MITTESSEN

INFO@KEHRLIARCHITEKTUR.CH
WWW.KEHRLIARCHITEKTUR.CH





«Ich werde in Flawil von einer Ziege verfolgt», so ein Mann am Telefon. Dieser wurde von einer Ziege Namens Nutella gejagt. Die Redaktion dieser Zeitung bittet den freundlichen Unbekannten, sich unter nutella@narrenrat.ch zu melden. Wir bedanken uns mit einem grossen Glas Nutella.



Abfall

Die ZAB-Güseldetektive

Bei Ronny Stalder, Sonne Wolfertschwil, läutet das Telefon. «Hoi Ronny, do isch d'Esther Forrer» «Grüezi Esther. Au, hani en Nageltermin vergesse» «Nei, nei, min Autoschlüssel isch bi dir im Briefchaschte! Holen am Mittag». «Okay, aber wie zum Kuckuck kommt denn dein Autoschlüssel in meinen Briefkasten?».

Auf dem Weg zur Arbeit holt Esther immer eine MitfahrerIn ab. Dabei fährt sie auch am Unterflur-Container Wolfertschwil vorbei. Angehalten, Klapps auf, Sack hinein, Klappe zu und zurück zum Auto. Es eilt, die MitfahrerIn wartet. Aber wo ist der Auto-Schlüs-

sel? Jackentaschen, Handtasche, auf dem Sitz, unter dem Sitz, am Boden vor dem Auto? Nichts, überall nichts.

«Ähhh.....habe ich ihn eventuell mit dem Sack in den Container geworfen? Zurück zur Klappe, oha, da bringe ich mein Füdli nicht hinein.» Esther organisiert den Ersatzschlüssel und ruft dann bei ZAB an.

Die kommen doch tatsächlich vorbei, leeren den ganzen Güsel auf den Platz und finden den Autoschlüssel. Alles wieder in den Container und den Autoschlüssel in der Sonne in den Briefkasten. Glück gehabt, dank den Güsel-Detektiven vom ZAB.



Stress-Test in Flawil-West

Dank der Baustelle auf der Wilerstrasse kam die Erkenntnis auf, dass sich der Verkehr der Hauptachse von selbst in die Wohnquartiere verlagert. Da vom Lörenhügel und vom unteren Botsberg bisher keine offiziellen Beanstandungen eingetroffen sind, wurde entschieden, das Baustellen-Lichtsignal auch in Betrieb zu lassen, wenn keine Baustelle mehr vorhanden ist.



Taxigewerbe im Sinkflug

Taxifahren in Flawil ist Glückssache. Eine Anbieterin hat noch kürzere Arbeitszeiten als die Schweizer Luftwaffe – um vier Uhr nachmittags ist Ende Fahrt. Eine andere erwartet für jede Pauschalfahrt in die obere Gegend ein zusätzliches Trinkgeld.

Was waren das noch für paradisiische Verhältnisse als Georgios Palastiksak selig als Einmann-Unternehmer 24 Stunden rund um die Uhr seine Dienste angeboten hat. Da bleibt nur die Hoffnung, dass sich das ändert, wenn Uber in die Ostschweiz kommt.

Anzeige

ROGER KEHRLI DIPLO. ARCHITEKT

PLANEN SIE EINEN ANLASS IN FLAWIL?
GERNE HELFE ICH IHNEN BEI DER FOOD WASTE-PLANUNG
SIND RESTEN VORHANDEN, HOLE ICH MEINE FRAU DAZU
REFERENZ: ELEKTRO BÜRSTCHER

INFO@KEHRLIARCHITEKTUR.CH
WWW.KEHRLIARCHITEKTUR.CH



Google

- Q ralf klingler|
- Q ralf klingler
 - Q ralf klingler yacht
 - Q ralf klingler polizei
 - Q ralf klingler frau
 - Q ralf klingler vermögen
 - Q ralf klingler flawil
 - Q ralf klingler bingen
 - Q ralf klingler hochzeit
 - Q ralf klingler schweiz
 - Q ralf klingler mainz

Google-Suche

Auf gut Glück!

Chrabö

- Q ralf klingler|
- Q ralf klingler Luxus-Jacht
 - Q ralf klingler 200er Noten Feuerzeug
 - Q ralf klingler Landschaftsmalerei - Thuja begrünen
 - Q ralf klingler Luxus-Zelt CSIO
 - Q ralf klingler Luxus-Hellport
 - Q ralf klingler Luxus-Bierzapfhahn
 - Q ralf klingler Luxus: im Keller verwöhnt
 - Q ralf klingler Luxus-Traumhochzeit
 - Q ralf klingler Sponsor für Luxus-Chratzbörschte?
 - Q ralf klingler Luxus 12er-Club



Chratzbörschte-Suche

Auf gut Glück!



Neubau Turnhalle Feld Profiteure der 3. Planungsrunde

Für den Flawiler Turm mit integrierter Mehrfach-Turnhalle im 1. bis 5. Stockwerk auf dem Flawa-Areal (Chratzbörschte 2019) fanden sich keine Investoren. Deshalb musste die Gemeinde ein Projektteam aufstellen, geleitet vom Oberschulchef Ackerfrau und ewigvertrauten Architekt Heinz Rundtaler. Nach einer sauberen Bedarfsanalyse und Reise in den Botsberg zur Handball-Halle kam man schnell zum Schluss – Copy-Paste!

Der Gemeinderat liess sich nicht blenden und beauftragte eine Überarbeitung und Optimierung wodurch sich der Planungsauftrag gleich nochmals aufstocken liess – Danke für den Auftrag!

Zweifach-, Doppel- oder Dreifachhalle?

Eine Doppel-Halle B «Flawil-Spezial» soll es werden, mit 46.46m auf 24.56m und 9.7m. Etwas grösser und doch keine Dreifachhalle. Die Flawiler-Lösung: zur optischen Täuschung werden zwei Trennwände eingesetzt.

Kein Provisorium während der Bauzeit

Gemäss der Liegenschaftsverwaltung würde das Provisorium 770'000 Franken kosten. Zu teuer, sagt der Gemeinderat! Die Redaktion schlägt folgende Alternativen vor:

- Ausbau der Warmwasserkollektoren im Schwimmbad-Böden, denn bei Wassertemperaturen von 34°C kann man sich auch im Winter sportlich betätigen
- Winter Beachwollsocken-Ball im Botsberg
- Turnverein darf während der Bauzeit direkt in die Beiz
- Verkürzung der Bauzeit durch abendliche Mithilfe der restlichen Flawiler Sportler, anstelle Training

Vorschlag der Redaktion: Providurium

Um die Investitionskosten zu minimieren und den Steuerfuss nochmals senken zu können, schlägt die Redaktion vor, nur das Provisorium zu bauen und bis auf weiteres zu nutzen. Zack 10 Millionen gespart!

Sporthalle	Einfachhalle	Doppelhalle A	Doppelhalle B	Dreifachhalle
Sporthalle (Normmasse)	28 x 16 x 7 m	32,5 x 28 x 8 m	44 x 23,5 x 8 m	49 x 28 x 9 m
Eingangsraum	30 m ²	40 m ²	40 m ²	50 m ²
Umkleideraum	2 x 25 m ²	4 x 25 m ²	4 x 25 m ²	6 x 25 m ²
Duschenraum, Abtrocknungszone	2 x 20 m ²	4 x 20 m ²	4 x 20 m ²	6 x 20 m ²
Raum für Lehrpersonen mit Dusche und Toilette	16 m ²	26 m ²	26 m ²	36 m ²
Geräteraum	90 m ²	180 m ²	180 m ²	270 m ²
Toiletten	D 2/H 1+2 P	D 3/H 2+3 P	D 3/H 2+3 P	D 4/H 3+4 P
Büro Hallenwart	10 m ²	10 m ²	10 m ²	10 m ²
Reinigungsgeräteaum	10 m ²	12 m ²	12 m ²	15 m ²

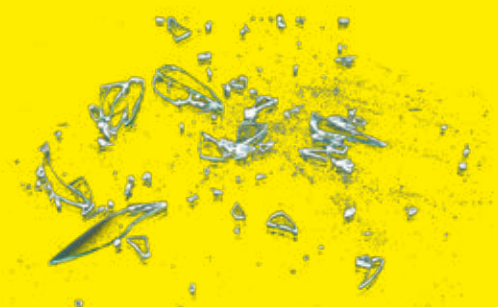
Quellenangabe: Bundesamt für Sport BASPO, 201 – Sporthallen – Planungsgrundlagen



20 km/h

Maximal 20 im 2020

In der Bahnhofstrasse gilt Tempo 20. Autos haben einen Tacho, ihre Lenker beachten ihn kaum. E-Bikes haben einen Tacho, die Biker beachten... Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, dass ab 2020 jedes Velo in der Bahnhofstrasse nur noch 20 fahren darf. Deshalb benötigt auch jedes Velo einen Tacho. Noch nicht einig ist man sich im Gemeindehaus, ob diese Regel auch auf Jogger und schnelle Stockenten ausgedehnt wird.



Erneut zerborstene Scheibe an der Bahnhofstrasse 5 – Sie glauben an Zufälle? Wir nicht!

Hat Gunnar der Schreckliche erneut zugeschlagen oder war es am Ende ein harmloser Bfred Aauamann, beim Versuch, ein Treppengeländer zu montieren?



WunderBar
 Donnerstag, 20. Februar 2020
 ab 19.30h alts Fүүrwehrdepot
 am Marktplatz FLAWIL

Steffi
 i' Amour Prinz
 und ihre Zuckerpuppen

Live:
 21h und 22.30h

gute Laune Schlager
 & 4 Guggen nach Fahrplan

www.kulturverein-touch.ch

Du bisch vo Flowil wenn.....

Info

Diskussion

Ankündigungen

Mitglieder

Veranstaltungen

Videos

Fotos

Dateien

Watch Party

Beigetreten

Benachrichtigungen

Teilen

Mehr

Gruppe durchsuchen

20. Juli 2019

Sabine Hendrik
 hallo ihr lieben brauch mal kurz eure hilfe letztes wochenende bin ich mit dem taxi mit gefahren und da ist mir etwas unangenehmes passiert, da ich aber die taxifahrerin nicht öffentlich schlecht machen möchte wollte ich nachfragen ob mir jemand ihren namen nennen kann damit ich beschwerde einleiten kann, sie ist blond und hat nen kleinen weissen hund wäre sehr dankbar

Chratzbörschte
 Mach mal einen Punkt Sabine – oder auch zwei. Dann kann man dein Geschreibsel viel leichter lesen. Möchten dich nicht öffentlich schlecht machen. Deshalb fragen wir in Facebook nach deinem Deutschlehrer. Damit wir Beschwerde einleiten können. Denn das ist ein Beispiel für verschwendete Steuergelder.

Finanztipps

Bei den Reichen lernt man sparen

Kurt Hätti merkt Anfangs Dezember doch noch, dass es Zeit wäre, die Pneus zu wechseln. Also ruft er in der Garage an, um einen Termin zu vereinbaren. Der Garagist sagt ihm dann, dass er wohl im Mai vergessen habe, die Winterpneus gegen die Sommerpneus zu tauschen. So sei er doch prima gewappnet gegen den Schnee und kosten tut es erst noch nichts. So geht Sparen!



«gitnüntwosnödgit»

Flawiler Fasnacht 2020

Schmudo, 20.02.2020 ab 18.00 Uhr vor dem Gemeindehaus

Warm-Up mit Guggenmusik und Verpflegungsmöglichkeit
 19.11 Uhr Verleihung der «Chratzbörschte»
 anschliessend Beizenfasnacht

Fasnachtsumzug, 22.02.2020 um 14.00 Uhr

13.00 Uhr Warm-Up mit Guggenmusik vor dem Gemeindehaus
 14.00 Uhr Start des Umzugs beim Mattenhof
 anschliessend Guggenkonzert

Anmeldungen und weitere Informationen unter www.narrenrat.ch



20 Sekunden

Auswärtiger Gipfeli-Lieferant: Lichtensteiger, die Genussbäckerei fragt in der Bibliothek nach dem Gemeindehaus und liefert schliesslich die bestellten Gipfeli mit einer kleinen Verspätung zum Lindensaal.

Mission B:

Der Unterhaltungsdienst verwendet neuerdings Laubbläser im Flawiler Rehwald um die Strassen im Wald von Laub zu befreien. Nebst dem, dass Wildtiere so durch Lärm vertrieben werden (wohin sollen sie flüchten?), wird mit diesem «Fön» so richtig eingeheizt. Und nebenbei werden viele Kleintiere die für's Ökosystem wichtig sind, getötet. Schwungvoll mit dem Laubbesen klimafreundlich und gesund ins neue Jahr.

Was ist da passiert?

Er ein blau verfärbtes Auge und sie eine eingebundene Hand. Das mit der Hand ist schnell geklärt – eine unheimliche Begegnung mit einem Dreitritt. Das blaue Auge, so munkelt man, sei das Resultat eines hinterlistigen Angriffs eines Garagentors mit argwöhnischer Unterstützung von 6 Schützen aus dem Garten. Die Wahrheit weiss nur Sombri-sers Lepp.

Auflösung Bilderrätsel



Wasser Marsch!

Mir sind vo de Ffürwehr

E gueti Ffürwehr, die mues au üebe und ihri Grät uesteschte. Wie macht mehr da denn hützutags am beschte? Am Nomitag isch Üebig bi de Ffürwehr, probiertet Tauchpumpe us. Für gnügend Wasser stauet sie de Botsbergbach hinderem Huus. De Keller voll Wasser, au Lager und Lade werdet voll, da findet de Ladebsitzer Selmani denn gar nöd toll. Es het anstatt im Bach, im Autoteili-Lade geh en grosse See. Dass da för Ärger chönti sorge isch im Plan nöd vorg'seh. Jetzt müend halt d'Ffürwehrmanne statt im Schlamm umegumpe am Ladebsitzer de Keller, s'Lager und de Lade usepumpe.

Schulwegsicherheit

Doppelter Fussweg beim EW

Mit dem neuen Standort der Tagesstruktur Botsberg ging eine breit angelegte Studie in Auftrag. Unter Berücksichtigung des Verkehrsaufkommens, der Lichtverhältnisse, der Anzahl Kindergärtler und Schüler sowie Betreuungspersonen wurde entschieden, dass der Trottoir-Abschnitt zwischen der Fussballwiese Botsberg und dem Eingang der Technischen Betriebe NUR in der Mittagszeit zu gefährlich ist. Verschiedene Varianten wurden geprüft: Passerelle, Unterführung, Schulbus oder Bäume als Verkehrsbehinderung zu pflanzen. Die innovative Idee eines Sicherheitswegs ohne Handlauf, parallel zum Gebäude, setzte sich durch. Die Kinder müssen sich nun nur noch morgens und abends auf dem Schulweg dem hohen Risiko auf dem Trottoir aussetzen. Das UNICEF-Kinderfreundlich Label ist damit für die nächsten zehn Jahre gesichert!



Burgau

Abschneiden oder vergraben?

Nach drei Jahren düngen und hegen des Bäumleins im Burgauer Wald hat er nun die Freileitung erreicht. Nun stellt sich die Frage: Soll der Baum geschnitten werden oder wird die Freileitung ins Erdreich verlegt? Also auch die Frage: Bauamt oder Technische Betriebe. Das Burgauer Völklein erfreut sich derweil an der Begrünung und versprach der Redaktion, in diesem Jahr an Lägelisnacht Lichterketten anzubringen.





Die Kurve gekriegt

Tütatoo Postauto

Kürzlich wollte ein Postautofahrer von der St.Gallerstrasse Richtung Bahnhofstrasse einbiegen. Brems. Oups. Hoppala. Da steht doch frecherweise ein Auto im Weg! Wohlgermerkt, korrekt parkiert im blau markierten Parkfeld und erst noch die Parkuhr gefüttert. Der Chauffeur begibt sich dann in die umliegenden Cafés und sucht den Fahrer. Erfolglos. Derweil steht das Füdli vom Postauto mitten in der Kreuzung und blockiert den gesamten Verkehr. Auch ein herbeigeeilter Polizist kann nicht helfen und geht wieder an seinen Schreibtisch zurück. Als dann der Autofahrer nach längerer Zeit doch noch erschien und weggefahren war, konnte das Postauto seine Reise fortsetzen. Stellt sich nun die Frage: Haben Postautos keinen Rückwärtsgang?

Die Verleihung der Chratzbörschte beginnt dieses Jahr bereit um 18:00 beim Gemeindehaus.

Es spielen folgende Guggen: 18:05 GuMuSaGa, 18:20 Gräppälä Schränzer, 18:35 Herischrenzer, 18:50 Uzepatscher

Es gibt auch Essen und Trinken. Sei dabei, wenn wir um 19.11 den Ehrenpreis übergeben.

ausschneiden
und mitnehmen!



Beizenfahrplan Flawiler Fasnacht

SchmuDo am 20.02.2020



Restaurant	20.15	21.00	21.45	22.30	23.15	24.00
Bye Brasil	13	2	12	4	10	
Café Keller	2	5	14	3		
China Garten (Park)	3	14	4	1	2	
Dober	9	10	2	14	6	
Keller's verwöhnt	10	11	8	7	12	
Krone	12	7		9	14	
la Delizia	7	3	9	2		
Landhaus	1	4	3	5		
Musigstübli Freihof	4	13	1	10	5	
National	14	12	7	8		
Rössli	5	1	13	6	4	7
Rössli Zelt		8	11	13	7	12
Steinbock	11	9	5	12	1	10
WunderBAR im alten FÜürwehrdepot	8	15	10	15	11	13

Schnitzelbank: 1 Alliglattohre, 2 Bräseli, 3 Saitenspringer, 4 Thurgeier, 5 Trompf-Buur, 6 Zwei Röppler

Gugge: 7 Glattburgfäger, 8 Gräppälä Schränzer, 9 GuMuSaGa, 10 Herischrenzer, 11 Uzepatscher, 12 Wyssbachgeischer

Diverse: 13 Los Buntos Gäng, 14 Chummerbuebe, 15 Steffi l'Amour Prinz und ihre Zuckerpuppen



Danke für die Unterstützung.



5 FRANKEN

für die Flawiler Fasnacht

Ab sofort kannst du die Flawiler Fasnacht unterstützen. Die Bändeli sind in verschiedenen Flawiler Fachgeschäften erhältlich.